

Stimmungsvolle Konzerte im alten Pfarrhof in Wurz begeistern viele Zuhörer aus nach und Fern

Tierische Aufführung bei Fiori Musicali mit Echo-Preisträgern

Das Thema Fiori musicali wird im Konzert von NeoBarock erweitert um einen Vogelpark und um ein Muske-Tier (Konzertbericht im Kulturteil).

Im stimmungsvoll ausgeleuchteten Park und dem liebevoll dekorierten Marstall des Alten Pfarrhofs erklingen neben den heimischen Vögeln (Kuckuck, Wachtel) allerhand jubelnd tirillierender Vögel, wie der Lieblingssängerin der Barockzeit, die Nachtigall, das Gegackere von Hennen, der Hahnenschrei, die urigen Laute der Frösche, das Liebeswerben der Katzen, sogar ein Muske-Tier.

Sie sind nicht nur zu hören sondern teilweise auch wahrzunehmen. Man kann die Hühner auf dem (nicht vorhandenen) Misthaufen rechen. Sicherlich liegt das an den meisterhaften Interpreten dieses Musikabends. Den Rest an Zauber bietet die Atmosphäre des Alten Pfarrhofes. Licht, Wärme Duft, das Singen der in den Bäumen und Sträuchern lebenden Vögel verdichten sich zu einem Gesamterlebnis, das Herz und Seele erreicht.

Mit viel Charme sorgt Gastgeberin (Frau Dr. Kielhorn) für ideale Betreuung der vielen Musiker/-innen, die bis an das „Ende der Welt“ nach Wurz reisen, um hier - engagiert musizierend - für musikalische Leistungen, teilweise sogar Höchstleistungen zu sorgen. Die Musiker/-innen wohnen teilweise im Gasthof in Wurz, proben und konzertieren hier, bringen dabei Freunde und Bekannte mit. Es sind viele Gäste aus München, Regensburg, den benachbarten Landkreisen, der Stadt Weiden, Franken wie auch Freunde der „Chefin“ aus Berlin, Besucher aus Würzburg und Altenau dabei, die gerade ihre Verwandten in der Oberpfalz oder auch Die Zoigl-Region schlechthin besuchen.

Dieser touristische und wirtschaftliche Aspekt darf nicht vergessen werden.

Kultur bringt nicht nur Musikinteressierte in unsere Region. Interesse besteht auch an bildender Kunst (im Alten Pfarrhof werden immer auch Bilder und Skulpturen ausgestellt), an den Museen, den Festspielen in der Region (Bayreuth, Luisenburg, Leuchtenberg, mittelalterliche Attraktionen in Bärnau, Nabburg, Furth im Wald, Neunburg) an Theateraufführungen, wie auch an der böhmischen Nachbarschaft mit den berühmten Bädern und Moorlandschaften und den Metropolen Pilsen und Prag) sowie an vielen regionalen Sommerfesten einschließlich der Zoigl-Kultur. Die überragende Rolle hierbei spielen kulturell bedeutende Orte und Einrichtungen wie auch die spektakuläre Natur unserer Landschaft. Diese faszinierende Kulturlandschaft einmal besucht, sorgt für den Wunsch, wieder einmal hierher zurückzukommen.

Für Kultur müssen Gelder, viele kreative Ideen und Idealismus investiert werden, die sich im ersten Moment nicht rechnen, jedoch Lebensqualität und Gäste in die Provinz bringen.

So zeugen viele Gedankenblitze und sonstige Widmungen von Musiker/-innen - auf der Tischdecke im Entspannungsraum für die Konzertierenden festgehalten * - ihr Wohlfühlen im Alten Pfarrhof und deren Gastgeberin, die mit Ihrem Team für das notwendige „Klima“ sorgt.

Besonders profitieren hiervon die vielen Konzertbesucher, die auch wegen des leiblichen und vor allem des seelischen Wohls nach Wurz pilgern.

Franz Lahm